

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 16.04.2026 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

#### **2. Bürgermeister**

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Joachim Geis

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Nicolai Hirsch

Herr Stefan Link

Herr Reinhold Meßner

Herr Thorsten Nitschke

Herr Peter Ritzler

#### **Schriftführer**

Herr Eric Jaromin

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Frau Rita Follner

entschuldigt

Frau Margit Fuchs

entschuldigt

Herr Rudolf Zwiesler

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden per Mail vom 10.04.2026 von Gemeinderätin Follner wie folgt mitgeteilt:

In TOP 2 der Sitzung vom 26.03.2026 hieß es: Gemeinderätin Follner lobte die Arbeit

und das Zahlenwerk.

Dies sei so nicht korrekt. Die eigentliche Aussage sei gewesen: "Frau Follner lobte Frau Tschöp dafür, dass sie bei Nachfragen freundlich Auskunft zum Haushalt gab. Dies sei zwar selbstverständlich, könne aber trotzdem positiv erwähnt werden."

**TOP Bericht des Bürgermeisters**

**1**

a.) Rückblick

Bürgermeister Amend berichtete über die vergangenen 12 Jahre seiner Amtszeit. Es habe viele Projekte gegeben, die man dank Förderungen und Hilfen aus München realisieren konnte. Man habe oft diskutiert und miteinander im Gremium gekämpft aber sei immer zu einem guten Ergebnis gekommen.

Danach führte Bgm. Amend den kontinuierlichen Abbau der Schulden der Gemeinde aus. Er wünsche auch dem kommenden Bürgermeister ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen.

**TOP Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs MZF für die Feuerwehr Altenbuch - Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses**

**2**

Zur gemeinsamen Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs MZF mit der Stadt Stadtprozelten und der Gemeinde Faulbach für die Feuerwehr Altenbuch wurde das Büro RFB - Brandschutz GmbH, Bei den Linden 3, 97232 Eßfeld mit der Ausschreibung durch Beschluss vom 25.09.2025 beauftragt.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte in zwei Losen:

Los 1: Drei Fahrgestelle für MZF

Los 2: Drei Ausbauten zum MZF

Bis zur Abgabefrist am 25.03.2026 gingen nachfolgende Angebote ein:

<b>Los 1 - Drei Fahrgestelle für MZF</b>	<b>Bieter</b>	<b>geprüfter Angebotspreis netto</b>
	Mercedes-Benz AG	180.687,96 €

Bis zur Abgabefrist am 25.03.2026 gingen nachfolgende Angebote ein:

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 16.04.2026 - 3 -

<b>Los 2 - Drei Ausbauten zum MZF</b>	<b>Bieter</b>	<b>geprüfter Angebotspreis netto</b>
	Compoint GmbH & Co. KG	267.975,00 €
	Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG	258.581,70 €

Die Angebote wurden vom Vergabebüro nach den vorgegebenen Kriterien geprüft und bewertet.

Danach sind die nachfolgenden Angebote für die Gemeinde Altenbuch am wirtschaftlichsten:

<b>Los</b>	<b>Bieter</b>	<b>geprüfter Angebotspreis, netto</b>
Los 1: Drei Fahrgestelle für MZF	Mercedes-Benz AG	180.687,96 €
Los 2: Drei Ausbauten zum MZF	Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG	258.581,70 €

Alle Lose wurden für alle drei Feuerwehren gemeinsam ausgeschrieben. Die Kosten für das Los 2 unterscheiden sich jedoch innerhalb der Gemeinden aufgrund geringfügiger Unterschiede im Aufbau, welche förderunschädlich sind.

Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichsten Angebote würde der Kaufpreis des MZFs für die Feuerwehr Altenbuch nach Abzug der Förderung 152.823,71 € brutto betragen.

Jede Gemeinde muss für ihr eigenes Auto einen separaten Beschluss fassen.

Auf den beigefügten Vergabevorschlag wird verwiesen, in dem die Kosten für das einzelne Fahrzeug der Gemeinde Altenbuch ersichtlich sind.

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung

### **TOP Zuschuss an den SV Altenbuch für die Dacherneuerung des Sportheims**

**3**

Mit Schreiben vom 07.04.2026 stellte der Sportverein 1967 Altenbuch e.V. einen Antrag zur Bezuschussung der Erneuerung des Dachs des Sportheims in Höhe von 80.000 €.

Der Verein legt eine Kostenschätzung / Angebot über 108.007,73 € vor und begründet den Antrag auf finanzielle Unterstützung, da der Verein nicht in der Lage sei, die Baumaßnahme aus eigenen Mitteln zu stemmen.

Zur weiteren Begründung führt der Verein aus:

- Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde, der Sportverein ist Pächter.
- Mit knapp 600 Mitgliedern sind wir der größte Verein im Ort und leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben.
- Unser Sportheim wird regelmäßig für Veranstaltungen wie Geburtstage und Polterabende vermietet. Nach einer Sanierung wäre auch eine Nutzung im Winter möglich, was derzeit aufgrund unzureichender Dämmung und Heizbarkeit nicht gegeben ist.
- Im Jahr 2027 feiert der Verein sein 60-jähriges Bestehen.
- Das Dach ist bereits seit Jahren undicht und muss regelmäßig notdürftig repariert werden.
- Zudem befinden sich noch Eternitplatten auf dem Dach, die gesundheitsschädlich sind und dringend ersetzt werden müssen.

Stellungnahme der Kämmerei:

Im Rahmen der Haushaltsberatung 2026 wurde nach Rücksprache mit 1. Bürgermeister Amend und dem Finanzausschuss am 10.03.2026 ein Haushaltsansatz über 20.000 € gebildet. Basis war ein Angebot vom 06.02.2026 über 45.209,25 €, Eingang Kämmerei am 25.02.2026 ohne Antrag des Sportvereins.

Je nach Höhe des gewährten Zuschusses stellt somit der Zuschuss eine überplanmäßige Ausgabe dar.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nach Art. 66 Abs. 1 Gemeindeordnung nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sind sie erheblich, ist darüber Beschluss zu fassen.

Nach § 8 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. c der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Altenbuch kann der 1. Bürgermeister bis zu einem Betrag von 3.000 € für überplanmäßige und bis zu 1.500 € für außerplanmäßige Ausgaben im Einzelfall die Entscheidung hierüber selbst treffen, darüber hinaus ist der Gemeinderat zuständig.

Ein Deckungsvorschlag liegt der Kämmerei nicht vor.

Die Gemeinde Altenbuch hat sich im Rahmen ihres Haushaltskonsolidierungskonzeptes verpflichtet, sich auf Ausgaben im Pflichtaufgabenbereich zu beschränken und den Freiwilligenbereich einzuschränken.

Gemeinderat Nicolai Hirsch bezweifelte, dass ein Zuschuss von 80.000,00€ finanziell machbar ist sowie die Vereinbarkeit mit der Stabilisierungshilfe.

Bgm. Amend erläuterte, dass die Gemeinde dies stemmen könne.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 16.04.2026 - 5 -

Gemeinderat Geis fragte sich, wieso in dem neusten Angebot die Arbeiten an der Photovoltaikanlage mit drin sind. Dies sei eine private Sache zwischen dem SVA und der Solar Firma.

1. Bürgermeister Amend erläuterte mehrmals zu diesem Tagesordnungspunkt die Strukturen und Möglichkeiten der Solar-Firma zum Abbau der Anlage.

Gemeinderätin Heß empfand die Kostensteigerung zwischen den beiden Angeboten als zu hoch.

Der anwesende Vorstand des SV Altenbuch Herr Ruppert führte aus, wie die Angebote zustande kamen bzw. berichtete von den Gesprächen mit dem Bürgermeister. Auf Vorschlag von Herr Amend wurde ein vollumfängliches Angebot eingeholt mit allen möglichen Leistungen. Möglicherweise seien noch Eigenleistungen möglich sowie auch Steuervorteile durch die Gemeinnützigkeit des Vereins. Die Gründe für das Projekt habe man bereits im Antrag deutlich gemacht.

Gemeinderat André Hirsch verstehe die Notwendigkeit, sah jedoch noch Informationsbedarf zwecks der genauen Zahlen. Auch mahnte er zu Vorsicht, dass man auch an die anderen Vereine denken müsse.

Gemeinderat Nicolai Hirsch war der Meinung, dass die Probleme nicht kurzfristig aufgetaucht sind, sondern bereits langfristig da sind. Über die Höhe eines Zuschusses könne das Gremium erst entscheiden, wenn ein realistisches Angebot vorliegt, bei dem die Kosten klar sind.

2. Bgm Ulrich betonte, dass die Notwendigkeit gegeben sei, jedoch erst klare Fakten zwecks Finanzierung geschaffen werden müssen.

Gemeinderat Nitschke schlug vor darüber nachzudenken, dass Projekt auf zwei Jahre zu unterstützen.

Der Gemeinderat war einstimmig der Meinung den Punkt zurückzustellen. Der SV Altenbuch solle das Angebot überarbeiten und verbindliche Zahlen vorlegen. Danach könne das Gremium bzw. der zukünftige Gemeinderat über den Zuschuss entscheiden.

Es ist angedacht bis zum 30.06. eine Entscheidung herbeizuführen.

.....  
Amend Andreas  
1. Bürgermeister

.....  
Jaromin Eric  
Schriftführer